

Solar-Kataster Hessen

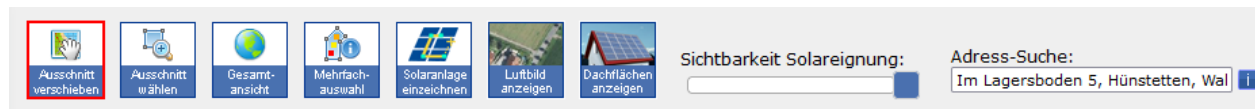
Mit dem Solar-Kataster Hessen⁽¹⁾ besteht die Möglichkeit, die Dachfläche Ihres Hauses auf Eignung für Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen zu prüfen.

Mit Solarthermischen Anlagen wird die Sonnenenergie genutzt, um Wasser zu erwärmen, das dann im Haushalt zum Beispiel zum Duschen und Geschirrspülen oder zur Heizungsunterstützung genutzt werden kann.

Photovoltaik-Anlagen hingegen wandeln das Sonnenlicht in elektrische Energie um, die dann in das öffentliche Stromnetz eingespeist oder teilweise selbst verbraucht wird.



Haben Sie Ihre Dachfläche im Solar-Kataster über die Adress-Suche ausfindig gemacht, können Sie über die Werkzeugleiste eine Anlage auf Ihrem Dach einzeichnen.



Mit dem Wirtschaftlichkeitsrechner haben Sie die Möglichkeit die Werte wie beispielsweise Modulfläche, Stromverbrauch im Haushalt, Dachneigung und -ausrichtung, Dachfläche und Zeitpunkt der Inbetriebnahme anzupassen. Auch ein E-Fahrzeug oder Stromspeicher kann in die Berechnung miteinbezogen werden, um Ihnen möglichst genaue Informationen zur Wirtschaftlichkeit der Anlage zu liefern.

Wichtig: Der Wirtschaftlichkeitsrechner soll Ihnen als erster Indikator dienen und ersetzt keinesfalls das detaillierte Planungsverfahren durch einen Fachbetrieb vor Ort.

Unter EnergieLandHessen⁽²⁾ finden Sie neben dem Solar-Kataster auch weiterführende Informationen zur Nutzung der Anwendung, Informationen zu den Themen Energieeffizienz, Fördermöglichkeiten und Beratung verschiedener Interessensgruppen. Die Landes Energie Agentur Hessen (LEA) beantwortet ebenfalls häufige Fragen zum Solar-Kataster in ihrem FAQ-Bereich⁽³⁾.

(1) Direkter Link zum Solar-Kataster:

https://www.gpm-webgis-12.de/geoapp/frames/index_ext2.php?gui_id=hessen_sod_03

(2) Link zum EnergieLandHessen:

<https://www.energieland.hessen.de/solar-kataster>

(3) Link zum FAQ-Bereich:

<https://www.lea-hessen.de/buergerinnen-und-buerger/sonnenenergie-nutzen/>